

# Inhaltsverzeichnis

**Das Paradies der Tiere** ..... 3



<<< zurück | **Deutsches Sagenbuch** | weiter >>>

# Das Paradies der Tiere

Hoch droben auf dem Matterberge ist eine Stelle, die aber keiner, oder doch gar selten einer finden kann, die hat der laufende Jud nicht mit verwünschen können, weil sie von Gott gefeit ist vom Anbeginne; da ist kein Schnee und kein Eis, da ist Sonne und Freude, Wonne und Weide, da quillt erst eigentlich mit leisem Gewisper die Visper hervor, die später erst unter dem Alp-Gletscher zu Tage rinnt, dort ist das Paradies der Tiere. Da gibt es herrliche Steinböcke und Gemen, Adler und Geier, Schneehühner und Birkhähne, auch Murmelthiere und keines beleidigt das andere, alle leben da friedlich beisammen.

Nur alle dreimal sieben Jahre darf und kann ein Menschenauge in dieses Bergparadies der Alpenthierwelt blicken, wo es so wonnevoll und schön ist, alles voll Alpenrosen und Gentianen, und von zwanzig Gemenjägern glückt das auch kaum einem einzigen. Da stehen uralte Pinienbäume und Ahorne, und die Pinien tragen Zapfen, deren Kern süß schmeckt, wie Mandeln, das sind die Zirbelnüsse. wem es glückt, in das Paradies der Tiere zu treten, der darf wohl von den Zirbelnüssen nehmen und kosten, aber nimmermehr ein Thier fangen oder tödten, sonst kostet's ihm das Leben. Viele haben in die uralten heiligen Platanenstämme zum Zeichen ihres Alldagewesenseins ihre Namen geschnitten.

Außerdem sieht man selten noch einen Steinbock und selten eine Pinie, und die stehen hoch und schwer erreichbar. Denn es geht die Sage, daß es zwar deren viele und überall gegeben habe, da habe aber die Dienerschaft immer gern die Nüsse genascht, und darüber und mit Auskernen viel gute Zeit hingbracht und versäumt, da habe die Meisterschaft diese Bäume verwünscht und nun seien sie unfruchtbar geworden, oder unzugänglich.

Quellen:

- *Ludwig Bechstein: Deutsches Sagenbuch. Meersburg und Leipzig 1930*

---

[sagen](#), [bechstein](#), [deutschessagenbuch](#), [matterhorn](#), [ewigerjude](#), [nuss](#), [weide](#), [gemse](#), [steinbock](#), [v1](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:dsbb0020>

Last update: **2025/01/30 17:48**

